

**Donnerstag
13. März 2025**

**19:30 Uhr
Kirchgemeindehaus**



„Menschenwürde. Wie weit trägt das Fundament der Menschenrechte?“

Wenn Menschen ihre Meinung nicht offen sagen können, wenn religiöse Minderheiten schikaniert werden, wenn die Leute in langen Schlangen an den Tafeln anstehen müssen, weil sie sich das Essen nicht mehr leisten können, steht immer auch die Würde des Menschen auf dem Spiel. Die Menschenrechte sollen gegen solche Erfahrungen der Missachtung Schutz bieten – das zumindest ist die leitende Idee. Dennoch finden überall in der Welt – auch in Deutschland – Verletzungen dieser statt. Haben die Menschenrechte angesichts der sich verschärfenden politischen Spaltungslinien noch eine Chance? Was können wir tun, um ihnen mehr Rückhalt zu geben? Welche Aufgaben kommen dabei den Kirchen und Religionsgemeinschaften zu?

Prof. Dr. Dr. h.c. Heiner Bielefeldt (Erlangen) geb. 1958 im Rheinland. Bis vor Kurzem Inhaber des Lehrstuhls Menschenrechte an der Universität Erlangen-Nürnberg. Ehemaliger Direktor des Deutschen Instituts für Menschenrechte. Von 2010 bis 2016 UN-Sonderberichterstatter für Religionsfreiheit. Autor zahlreicher Bücher.



Eintritt frei!

 Kantor-Meister-Str. 2b, Burgstädt
 03724 2958